

Angerburger trauern um Werner Grisar

Wieder hat die Kreisgemeinschaft Angerburg einen großen Verlust zu beklagen. Am 24. Februar 2014 verstarb Werner Grisar, Beauftragter für die Mitgliederbetreuung, im Alter von 74 Jahren an den Folgen einer heimtückischen Krankheit. Dieses arbeitsaufwendige Amt hat Werner Grisar seit dem 1. Oktober 1996 bis zuletzt mit großem Einsatz und sehr sorgfältig ausgeübt.

Bereits vor der Wende im Osten Europas im Jahr 1989 und danach war Werner Grisar auf vielen Reisen nach Angerburg und Masuren als Reiseleiter dabei. Bei Begegnungen mit den heutigen Bewohnern und Gesprächen mit polnischen Verwaltungsangestellten war er als Übersetzer, auch von Publikationen in polnischer Sprache, unverzichtbar. Bis zuletzt hatte der Verstorbene persönliche Beziehungen zu den heutigen Bewohnern in unserer Heimat.

Erst 1957 war es Werner Grisar gelungen in die Bundesrepublik auszureisen, wo er sich beruflich neu orientieren musste. Als Werkmeister im Bremer Mercedes Werk beendete er seine berufliche Laufbahn und stellte sich für die Heimatarbeit in unserer Kreisgemeinschaft zur Verfügung. Seine Arbeit wurde hier sehr geschätzt.

Sein vorbildlicher Einsatz für Angerburg und Ostpreußen wurde im Jahr 2007 mit der Verleihung des „Silbernen Ehrenzeichens der Landsmannschaft Ostpreußen“ gewürdigt.

Mit Werner Grisar haben wir einen engagierten Heimatfreund verloren, der eine große Lücke hinterlässt, die nur schwer zu schließen sein wird. Werner Grisar wird uns stets in Erinnerung bleiben als hilfsbereiter Mensch und heimat-treuer Ostpreuße. Sein Wirken in unserer Gemeinschaft wird unvergessen bleiben. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und Familie.

Kurt-Werner Sadowski, Kreisvertreter